

Niederschrift

**über die 19. Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses
am Donnerstag, 01.02.2018, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Behnen, Andreas	
Beiers, Anja	
Burghardt, Annalena	
D'Alò, Michele	
Dirkes, Katrin	
Everwin, Bernhard	Vertretung für Frau Anne Korthorst
Fiege, Tobias	
Große Stetzkamp, Thomas	
Krieger, Claudia	
Läkamp, Karin	
Lamour, Martina	
Löckener, August	
Ludwig, Willy	
Lunkebein, Ulrich	Vertretung für Frau Karin Dilling
Schepers, Andreas	
Sohn, Sascha Dr.	
Steinkat, Susanne	
Stork, Annette	
Winter, Andrea	
Zilinski, Simone	Vertretung für Herrn Heinz Spiekermann-Coppenrath
Zumhasch, Heinz-Josef	

von der Verwaltung

Annen, Wolfgang
Fricke, Matthias
König, Michael Dr.
Roggenland, Barbara
Stegemann, Hubertus
Witt, Hans-Heinrich

Gast

Attila Repkeny, Jugendwerk Ostbevern

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Dilling, Karin
Spiekermann-Coppenrath, Heinz

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Schepers eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

Herr Fricke wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Willy Ludwig zu TOP 10

Heinz-Josef Zumhasch zu TOP 17

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Anmeldungen an der Josef-Annegarn-Schule

Am 19. und 20. Februar 2018 finden die Anmeldungen für das Schuljahr 2018/2019 an der Josef-Annegarn-Schule statt.

2. Anmeldungen zur Offenen Ganztagschule

In der Woche vom 05. bis 09. März 2018 finden die Anmeldungen für die beiden offenen Ganztagsgrundschulen und die Acht-bis-Eins-Betreuung für das Schuljahr 2018/2019 statt. Die Verwaltung hat gemeinsam mit den Trägern der außer-unterrichtlichen Angebote, der Innosozial gemeinnützige Gesellschaft mbH, bzw. dem Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf, eine Broschüre erstellt, die Informationen und Hinweise zu den Inhalten, Schwerpunkten, Organisation, Kosten sowie Teilnahmebedingungen gibt. Die Broschüre wird in der kommenden Woche an alle Erziehungsberechtigten der Grundschul Kinder verteilt.

3. Sachstandsbericht zur Asylbewerbersituation

Zuweisungen

Im Jahr 2017 wurden der Gemeinde Ostbevern insgesamt 26 Personen aus 16 Nationen zugewiesen. In diesem Jahr, mit Stand vom 31.01.2018, wurden 4 Personen, davon 2 Umverteilungen mit familiärer Bindung in Ostbevern, 1 Neugeborenes und 1 Allein-stehender zugewiesen.

Die Erfüllungsquote nach dem FlüAG liegt bei 97,03 %, was einer Aufnahmeverpflichtung von 2 Personen entspricht (Stand 21.01.2018 auf Basis der Bestandserhebung November 2017).

Die Quote nach der Ausländerwohnsitzverordnung liegt bei 100,63 %, was einer Übererfüllung von 1 Person bedeutet (Stand 21.01.2018 auf Basis der Bestandserhebung zum 01.07.2017).

Abgänge

Im Jahr 2017 wurden durch das Ausländeramt insgesamt 4 Personen in ihr Heimatland abgeschoben, davon eine Familie mit 3 Personen. In zwei Fällen ist eine geplante Abschiebung gescheitert. 1 alleinstehende Person ist freiwillig in das Herkunftsland zurückgekehrt und 9 alleinstehende Personen sind mit unbekanntem Aufenthalt verzogen.

Kindergarten- und Schulsituation

Im Kindergartenjahr 2017/2018 kann bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt unter Nutzung sämtlicher Ressourcen bis auf 2 Kindern, welche im Dezember 2017 auf dem Wege des Familiennachzuges gekommen sind, allen angemeldeten Flüchtlingskindern ein Kita-Platz zur Verfügung gestellt werden.

Von den 56 schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen mit Flüchtlingshintergrund besuchen derzeit 21 Schülerinnen und Schüler die Ambrosius-Grundschule, 11 die Franz-von-Assisi-Schule und 24 die Josef-Annegarn-Schule.

Aktuelle Unterbringungssituation

Von den mit Stand 15.01.2018 168 in Ostbevern wohnenden Flüchtlingen sind 44 Personen in der Flüchtlingsunterkunft Bahnhofstraße 92 untergebracht und 45 Personen in dem Asylbewerberwohnheim Wischhausstraße 5. Im Ortsteil Brock wohnen zurzeit 7 Personen in dem Objekt Ladbergener Straße 9 und 22 Personen im Dachgeschoss der ehemaligen Schule Schmedehausener Straße 6. Die übrigen Personen leben in privat angemieteten Wohnungen.

Von den untergebrachten Personen sind 77 anerkannte Schutzberechtigte, davon 46 Personen mit einer Wohnsitzbindung. 7 Personen sind mittelbar von einer Wohnsitzbindung betroffen, da sie als Familiennachzügler gekommen sind und zu einer Person mit Wohnsitzbindung gehören.

Insgesamt sind 27 Personen im Jahr 2017 als Familiennachzügler nach Ostbevern gekommen.

Kostenerstattungen nach dem FlüAG NRW

Für das Jahr 2017 hat Ostbevern vom Land NRW einen Betrag in Höhe von insgesamt 826.628 € erhalten.

Finanzielle Situation

Die Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2017 lagen im Rahmen des Etats.

4. Vorhänge in Asylbewerberunterkünften

Im Rahmen der Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse wurde in der Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses am 17.10.2017 angefragt, ob die Möglichkeit besteht, in den gemeindlichen Flüchtlingsunterkünften Gardinen anzubringen.

Grundlegend ist anzumerken, dass die Asylbewerber von der Gemeinde Ostbevern bei ihrer Ankunft in Ostbevern eine Unterkunft erhalten und keine Wohnung. Die Unterkünfte sind zweckmäßig, aber einfach eingerichtet. In der Regel sind die Zimmer mit mehreren Personen belegt. Die Zuteilung der Unterkünfte erfolgt nicht dauerhaft, sondern muss z. B. bei Statusänderungen der zugewiesenen Personen regelmäßig angepasst werden.

Leider ist es so, dass das persönliche Verhalten einiger Bewohner befürchten lässt, dass die Brandlast durch Vorhänge/Gardinen deutlich erhöht wird und tatsächlich auch ein Brand ausgelöst werden könnte. Aus diesem Grund wurde bei der Erstellung der Unterkunft an der Bahnhofstraße mit der Anbringung von Rollläden bewusst ein System gewählt, das Verdunkelung, Sonnenschutz und bei Bedarf auch Sichtschutz gewährt.

Die Rollläden sind wenig schadenanfällig und aus Sicht der Verwaltung völlig ausreichend.

Aufgrund der Anregung aus dem Ausschuss hat die Verwaltung Kosten für die Anbringung von schwer entflammaren Vorhängen ermittelt. Im Einzelnen sind das für

- Bahnhofstraße 92	44 Fenster	6.100 €
- Wischhausstraße 5	53 Fenster	8.800 €
- Ladbergener Straße 8	16 Fenster	3.200 €
- Schmedehausener Str. 6	18 Fenster	2.600 €

Hinzuzurechnen wären noch die Folgekosten für die regelmäßige Reinigung, die Reparatur und der Austausch bei Beschädigung der Vorhänge.

Herr Annen beantwortet im Anschluss zu seinem Bericht die Fragen der Ausschussmitglieder.

6. Berichte aus den Gremien

Es werden keine Berichte gegeben.

7. Bericht der Jugendlichen

Der Jugendvertreter Simeon Brettner stellt sich vor.

Herr Schepers verpflichtet Herrn Brettner zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben. Über diese Verpflichtung wird eine Niederschrift gefertigt.

**8. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2018
- Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben
Vorlage: 2018/003**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Die Ausführungen zu dem Produktbereich werden zur Kenntnis genommen. Die Ausschussmitglieder verständigen sich darauf, eine Entscheidung in die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.02.2018 zu vertagen.

**9. Förderprogramm "NRW.Bank: Gute Schule 2020"
Vorlage: 2018/009**

Herr Annen beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder zu den im Rahmen des Förderprogramms „NRW.Bank: Gute Schule 2020“ geplanten Maßnahmen.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen. Die Ausschussmitglieder verständigen sich darauf, eine Entscheidung in die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.02.2018 zu vertagen.

10. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2018
- Produktbereich 04 - Kultur
Vorlage: 2018/002

Herr Ludwig meldet Befangenheit zu TOP 10 und verlässt die Sitzungsrunde.

Nach Beratung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Der mit Schreiben vom 27.10.2017 beantragte Zuschuss zu der Chorfahrt des Frauenchores Starlight's nach Augsburg wird in Höhe von 600,00 € gewährt. Der Frauenchor Starlight's ist von der Verwaltung in Kenntnis zu setzen, dass Zuschüsse vor Durchführung einer Aktivität bei der Verwaltung zu beantragen sind.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11. Projekt "Beweg was! Schülerinnen und Schüler in der Kommunalpolitik"
Vorlage: 2018/010

Herr Repkeny, Jugendpfleger des Kinder- und Jugendwerkes Ostbevern e. V., berichtet von dem Projekt „Beweg was! Schülerinnen und Schüler in der Kommunalpolitik“.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Das Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e.V. wird beauftragt, das Projekt „Beweg was! Schülerinnen und Schüler in der Kommunalpolitik“ jährlich durchzuführen. Für die Durchführung des Projektes ist vom Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e.V. ein Konzept zu erstellen, welches nachfolgende Ablaufbestandteile enthält:

- Auftaktveranstaltung mit den Fraktionen, dem Bürgermeister und dem Jugendwerk
- Angebot der Fraktionen zum Besuch von Fraktionssitzungen der Parteien
- Abschlussfahrt zum Landtag von Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf oder zum Bundestag nach Berlin
- Ausstellen von Teilnahmezertifikaten

Den Teilnehmern wird die Möglichkeit eröffnet, das Projekt nach Ablauf des Projektzeitraums durch weitere regelmäßige Treffen im Jahr fortzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

12. Bürgerantrag im Rahmen des Projektes "Beweg was" hinsichtlich Verbesserung ÖPNV
Vorlage: 2018/016

Herr Repkeny stellt den im Rahmen des Projektes „Beweg was“ durch die Jugendlichen entwickelten Bürgerantrag hinsichtlich der Verbesserung des ÖPNV vor.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird Einvernehmen erzielt, dass die Projektteilnehmer ihren Bürgerantrag in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.02.2018 vorstellen. Die Beschlussfassung über den Bürgerantrag wird auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.02.2018 vertagt.

13. Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V.
- Festlegung des Abstimmungsverhaltens der Vertreter der Gemeinde Ostbevern in der Mitgliederversammlung
- gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie der CDU-Fraktion
Vorlagen: 2018/001 und 2018/001/1

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Eine Stellenanpassung im Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V. erfolgt in der Weise, dass die heutige Halbtagsstelle als Erzieher zum 1. Mai 2018 auf eine Dreiviertelstelle und zum 1. Mai 2019 auf eine Vollzeitstelle angehoben wird. Die zusätzlichen Personalaufwendungen für das Jahr 2018 werden auf rd. 7.000 € beziffert.

Die Personalaufwendungen sind beim Produkt 06.02.01 – Jugendzentrum und Unterstützung Dritter im Bereich der Jugendarbeit zusätzlich als Zuschuss zum Betrieb des Kinder- und Jugendcafés zu veranschlagen.

Im Übrigen verständigen sich die Ausschussmitglieder darauf, die Entscheidung über die Festlegung des Abstimmungsverhaltens der Vertreter der Gemeinde Ostbevern in der Mitgliederversammlung des Kinder- und Jugendwerks e. V. in die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.02.2018 zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

14. Umsetzung des "Handlungsprogramm Inklusion im Kreis Warendorf" bezogen auf die Gemeinde Ostbevern
-Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 2018/013

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen besteht Einvernehmen, dass die Verwaltung aktuell nicht mit der Entwicklung eines eigenen Inklusionskonzeptes beauftragt wird.

Das derzeit von der Stadt Beckum in der Entwicklung befindliche Inklusionskonzept wird abgewartet, um aus diesem Konzept gegebenenfalls Anregungen für eigene Maßnahmen zu erhalten. Der Inklusionsplan des Kreises Warendorf soll zudem als Orientierung dienen.

15. Erstellung eines Konzeptes zur künftigen Asylbewerberunterbringung und Integration
- Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 2018/017

Die Ausschussmitglieder verständigen sich darauf, dass TOP 15 und TOP 16 aufgrund des thematischen Zusammenhangs gemeinsam beraten werden.

16. Unterbringung von Asylbewerbern
- Antrag der Fraktion "Bündnis 90/DIE GRÜNEN"
Vorlage: 2018/036

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Die Gemeinde wird beauftragt, bis zur kommenden Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 13.02.2018 ein Gesamtkonzept zur künftigen Unterbringung der Flüchtlinge im Gemeindegebiet zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

17. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2018
- Produktbereich 05 - Soziale Leistungen
- Produktbereich 06 - Kinder, Jugend- und Familienhilfe
- Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen
Vorlagen: 2018/014 und 2018/014/1

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Die Ausführungen zu den Produktbereichen werden zur Kenntnis genommen. Die Ausschussmitglieder verständigen sich darauf, eine Entscheidung in die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.02.2018 zu vertagen.

Herr Zumhasch meldet Befangenheit zum TOP 17 hinsichtlich der Beratung über die Gewährung eines Zuschusses für den Verein Wi(h)r e. V. an und verlässt die Sitzungsrunde.

Nach Beratung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Dem Verein Wi(h)r e.V. wird auf Grundlage der Anträge des Vereins vom 22.10.2017 und 31.01.2018 ein Zuschuss in Höhe von 1.350 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

18. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2018

- Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

- Produktbereich 08 - Sportförderung

Vorlagen: 2018/004, 2018/004/1 und 2018/004/2

Nach Beantwortung und Beratung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Dem Reit- und Fahrvereins e. V. wird auf Grundlage der Richtlinien zur Förderung des Sports in der Gemeinde Ostbevern ein Zuschuss zur Erneuerung der Zäune, das Setzen von Kantensteinen an den Außenplätzen und Pflasterarbeiten im Zuschauerbereich gewährt.

Der in der Sportförderrichtlinie für den Bau, Einrichtung und Instandsetzung von Sportanlagen vorgesehene Zuschussbetrag von 20 v. H. wird auf 10 v. H. reduziert, da der Zuschuss entgegen der Sportförderrichtlinie erst nach Durchführung der Instandsetzungsmaßnahme vom Reit- und Fahrverein e. V. beantragt wurde. Der Zuschussbetrag wird auf 3.050 € gerundet.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

	Gesamt	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	8	6			2
Nein	4		2	2	
Enthaltung	1		1		

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Der Ausschuss steht der Errichtung eines Barfußpfades in Kombination mit einem Seniorenpark grundsätzlich positiv gegenüber. Gegebenenfalls kommt eine Realisierung als Mehrgenerationenpark mit Barfußstrecke im Rahmen des Vital.NRW-Förderprogrammes in Betracht. Hierzu ist ein Konzept zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Nach Beratung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Haushaltsplan Mittel in Höhe von 15.000 € für die baulichen Veränderungen am Volleyballspielfeld in der Beverhalle bereitzustellen. Die Bereitstellung der Mittel erfolgt vorbehaltlich der sportlichen Entwicklung der Volleyballdamenmannschaft des BSV Ostbevern e.V. und der Lizenzerteilung für die 2. Bundesliga durch den Deutschen Volleyball-Verband.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

19. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es wird keine Anfrage gestellt.

Andreas Schepers
Ausschussvorsitzender

Matthias Fricke
Schriftführer

gesehen:

Wolfgang Annen
Bürgermeister